

Stuttgart, 28.06.2023

Steuerung und Monitoring Klimaschutz

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2024/2025

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Klima und Umwelt	Einbringung	öffentlich	07.07.2023

Bericht

Steuerung und Monitoring für Klimaneutralität 2035

Mit GRDRs 397/2022 beschloss der Gemeinderat auf Basis der Studie „Net-zero Stuttgart“ (Klima-Fahrplan) die Klimaneutralität 2035 und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung.

Um die Klimaneutralität 2035 zu erreichen, muss neben einem Bündel an Maßnahmenpaketen auch die Implementierung von sieben Kern-Voraussetzungen sichergestellt werden. Die hier dargestellten Maßnahmen stellen insbesondere die übergreifende Steuerung des Themenfeldes Klimaschutz sowie das kontinuierliche Monitoring der Indikatoren und Fortschritte sicher. Diese sind für das Gelingen des Klima-Fahrplans essentiell.

Alle hier aufgeführten Personalstellen und Budgets sind daher ebenfalls in der Mantelvorlage GRDRs. 638/2023 „Klimaschutz-Programm“ enthalten.

Koordinierung und Steuerung des Handlungsfeldes Klimaschutz

Die Steuerung des Feldes Klimaschutzes beinhaltet sowohl die Koordinierung ämterübergreifender Themen als auch die Bearbeitung herausgehobener Einzelthemen von besonderer Bedeutung. Dies sind etwa Themen, die einen besonders innovativen Charakter haben und damit noch nicht in den Fachreferaten verankert sind oder von besonderer Relevanz für die gesamte Landeshauptstadt Stuttgart sind. Diese Themen sind teils auf lange Sicht planbar, wie zum Beispiel die Kooperation mit wichtigen Akteuren wie der EnBW; teils kommen sie aber nur kurzfristig auf, wie beispielsweise neue bundes- oder landespolitische Rahmenbedingungen.

Für die Koordinierung des Feldes Klimaschutz und insbesondere für die Bearbeitung der Sonderthemen sind Haushaltsmittel von 60 TEUR pro Jahr notwendig, die für die Moderation von Veranstaltungen und Arbeitskreisen sowie die Vergabe von Gutachten und Kurzstudien eingesetzt werden können.

Monitoring: Vom Bericht zum Dashboard

Um messen zu können, wie der Klimaschutz vorangeht, müssen zuerst Ziele definiert werden. Daher sind alle Maßnahmen des Klimaschutz-Programms (siehe GRDRs. 638/2023) mit möglichst konkreten Zielwerten versehen. Die Zielerreichung muss im Nachgang gemessen werden, so wie es bereits für das Aktionsprogramm Klimaschutz (GRDRs 975/2019, Laufzeit 2020-2023) geschehen ist. Die Ergebnisse sollen weiterhin mindestens einmal jährlich dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Diese Aufgabe übernimmt die Leitung des Teams Klima-Strategie und -Koordinierung in der Stabsstelle Klimaschutz. Diese wurde ursprünglich mit dem Aktionsprogramm Klimaschutz als „Koordination Klimaschutz“ geschaffen und ist mit einem kw-Vermerk 01/2025 versehen. Damit weiterhin ein Monitoring der Klimaschutz-Maßnahmen über alle Ämter hinweg stattfinden kann, muss der kw-Vermerk dieser Personalstelle entfallen.

Zudem soll das Monitoring mit dem Startschuss für das Klimaschutz-Programm ab 2024 weiter optimiert werden. Ziel ist es, die relevanten Kennzahlen in einfacher Form so regelmäßig wie möglich der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Angedacht ist hierfür der Aufbau eines öffentlichen Dashboards, in dem zentrale Kennzahlen regelmäßig aktualisiert werden. Hier könnten zum einen zentrale Kennwerte aus dem Klimaschutz-Programm dargestellt werden. Zum anderen sollen diese um weitere relevante Zahlen ergänzt werden, die auf der Sektorebene die Ziele verschiedener Einzelmaßnahmen zusammenfassen.

Geplant ist eine iterative Umsetzung, bei der zu Beginn eine Basisvariante des Dashboards veröffentlicht wird, die im weiteren Verlauf um immer mehr Indikatoren erweitert werden kann. Für den Aufbau und Betrieb sind Haushaltsmittel von 40 TEUR pro Jahr notwendig.

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Steuerung Klimaschutz – THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015	60	60	60	60	60	
Management und Monitoring Klima-Fahrplan – THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015	40	40	40	40	40	
Finanzbedarf	100	100	100	100	100	

Stellenbedarf (Mehrungen und Minderungen):

Beschreibung, Zweck, Aufgabenbereich	Anzahl Stellen zum Stellenplan		
	2024	2025	später
Teamleitung Klima-Strategie und -Koordinierung, Umsetzung Klima-Fahrplan – BMA Die Stelle wurde über das Aktionsprogramm „Weltklima in Not – Stuttgart handelt“ (GRDRs. 975/2019) geschaffen und ist bislang mit einem kw-Vermerk 01/2025 versehen.		1,0 EG 13 (Wegfall kw-Vermerk)	

Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):

Kostengruppe	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Laufende Erlöse						
Personalkosten		89,2	89,2	89,2	89,2	
Sachkosten						
Abschreibungen						
Kalkulatorische Verzinsung						
Summe Folgekosten		89,2	89,2	89,2	89,2	

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dr. Frank Nopper

Anlagen

-

<Anlagen>